



# Statistischer Bericht

CIV-3j/16

**Agrarstrukturerhebung  
in Thüringen 2016**

**Förderprogramme und  
Gewinnermittlung**

---

Bestell-Nr. 03 418

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 57331 9699

Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft

Telefon: 03 61 57334 2556

Herausgegeben im August 2017

Heft-Nr.: 144/17

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Tabellen</b>	
1. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung in den Jahren 2014 bis 2016 nach Art der Bewirtschaftung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	6
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung für steuerliche Zwecke 2016 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	10
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung für steuerliche Zwecke 2016 nach Kreisen	12

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

1. Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (Abl. L 321 vom 01.12.2008, S. 14, Abl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27)
2. Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
3. Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)
4. Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 97 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594) geändert worden ist.
5. Erhoben werden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008.

### Methodische Hinweise

Im ersten Halbjahr 2016 wurde eine Agrarstrukturerhebung als Kombination einer allgemeinen Erhebung mit einer Stichprobenerhebung durchgeführt. Zum allgemeinen (totalen) Erhebungsteil gehörten die Merkmalskomplexe:

- Rechtsform,
- Bodennutzung und Zwischenfruchtanbau,
- Angaben zu hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern und zu für deren Beheizung verbrauchten Energiemengen sowie Einnahmen für alle Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen,
- Viehbestände,
- ökologischer Landbau und
- Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung.

Im Rahmen der Stichprobenerhebung wurden folgende Merkmalskomplexe erfasst:

- Bewässerung im Freiland,
- Bodenmanagement,
- Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtentgelte,
- Wirtschaftsdüngerausbringung,
- Arbeitskräfte, Berufsbildung des Betriebsleiters, Einkommenskombinationen und
- Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung, ökologische Vorrangflächen.

Der nachfolgende Bericht enthält die Ergebnisse zu den Merkmalskomplexen Teilnahme an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung und Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung für steuerliche Zwecke in den landwirtschaftlichen Betrieben.

Die Angaben zum Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung (ELER) wurden aus Verwaltungsdaten übernommen. Die Erfassung erfolgte repräsentativ. Die Veröffentlichung erfolgt daher in der Maßeinheit Tausend mit Dezimale sowie ausschließlich auf der Regionalebene Land.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf, d.h. der hochgerechnete Wert kann vom wahren Wert mehr oder weniger abweichen. Diese Abweichung wird durch den relativen Standardfehler abgeschätzt. Aus diesem Grund wurden Werte mit einem hohen relativen Standardfehler durch "/" ersetzt.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
- 0,5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze
- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1 000 Haltungsplätze Geflügel

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde in den Tabellenüberschriften in Klammern die Nummerierung des gemeinsamen Tabellenprogrammes eingefügt.

## **Begriffserläuterungen**

### **Landwirtschaftlicher Betrieb**

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

### **Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)**

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich stillgelegter Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

### **Förderprogramme zur Entwicklung des ländlichen Raums**

Förderungen, die der Betrieb im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2016 nach der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 erhalten hat.

Dazu zählen Beihilfen, die der Betrieb direkt erhalten hat. Beihilfen, die nicht direkt an den Betrieb gezahlt, sondern auf höherer Ebene (z.B. regional) bereitgestellt wurden, auch wenn der Betrieb indirekt davon profitiert hat, **zählen nicht dazu**.

## **Betriebe mit ökologischem Landbau**

Landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen produzieren und in einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert und zertifiziert werden.

## **Gewinnermittlung**

Die Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke kann für landwirtschaftliche Betriebe nach vier Arten erfolgen.

## **Buchführung mit Jahresabschluss**

Für Landwirte, die durch das Finanzamt verpflichtet sind Bücher zu führen und aufgrund jährlicher Bestandsaufnahme Abschlüsse zu machen (z.B. nach Abgabenordnung (§141 AO), oder wenn der Wirtschaftswert 25 000 €, der Gewinn im Kalenderjahr 50 000 € oder der Umsatz im Kalenderjahr 500 000 € übersteigt) oder freiwillig Bücher führen.

Als Bestandsaufnahme gilt die Aufstellung über das lebende und tote Inventar an einem bestimmten Stichtag.

## **Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung**

Für Landwirte, die nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind, Bücher zu führen und regelmäßig Abschlüsse zu machen oder freiwillig Bücher führen und solche Landwirte, die die Voraussetzung für die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen nicht erfüllen oder freiwillig auf Antrag aus dieser Gewinnermittlungsmethode ausgeschieden sind. Es müssen Inventurlisten angelegt und die laufenden Einnahmen und Ausgaben aufgeschrieben werden, eine Bilanz wird jedoch nicht erstellt.

## **Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen**

Für Landwirte, die nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind, Bücher zu führen und regelmäßig Abschlüsse zu machen, erfolgt die steuerliche Gewinnermittlung vom Finanzamt nach Durchschnittssätzen, wenn

- die selbstbewirtschaftete Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Sonderkulturen am 15. Mai innerhalb des Wirtschaftsjahres 20 Hektar nicht überschreitet und
- die Tierbestände insgesamt 50 Vieheinheiten nicht übersteigen und
- die selbstbewirtschafteten Flächen der forstwirtschaftlichen Nutzung 50 Hektar nicht überschreiten und
- die selbstbewirtschafteten Flächen der Sondernutzungen die in Anlage 1a Nummer 2 Spalte 2 des Einkommensteuergesetzes genannten Grenzen nicht überschreiten.

## **Gewinnsschätzung des Finanzamtes**

Für buchführungspflichtige Landwirte, die dieser Pflicht nicht oder nicht ordnungsgemäß nachkommen oder Landwirte, die unter die Überschussrechnung fallen, aber keine entsprechenden Aufzeichnungen vorlegen können.

## **Umsatzbesteuerung**

Landwirtschaftliche Betriebe können bei der Umsatzsteuer zwischen der Pauschalierung und Optierung (Regelbesteuerung) wählen.

Bei der Pauschalierung entfällt im Regelfall die Zahlspflicht gegenüber dem Finanzamt und damit auch die Notwendigkeit von Aufzeichnungen. Auf schriftlichen Antrag gegenüber dem Finanzamt können landwirtschaftliche Betriebe aber auch die Optierung (Regelbesteuerung) wählen. Ab dem Übergang zur Optierung (Regelbesteuerung) gelten nicht mehr (wie zur Pauschalierung) die Mehrwertsteuer-Pauschalsätze, sondern die allgemeinen Mehrwertsteuersätze von zur Zeit 7% bis 19%. Die vereinnahmte Mehrwertsteuer und die entrichtete Vorsteuer sind laufend aufzuzeichnen.

## **Standardoutput (SO)**

Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Pflanzenart bzw. je Stück Vieh einer Tierart aus der Multiplikation der erzeugten Menge mit dem zugehörigen Ab-Hof-Preis berechnet, wobei die Mehrwertsteuer, produktspezifische Steuern und Direktzahlungen nicht berücksichtigt werden. Die SO werden auf der Grundlage von Durchschnittswerten (einzelbetriebliche Angaben über die Bodennutzung und Viehbestände sowie Daten zu Erträgen und Preisen, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben) ermittelt.

Der gesamte SO je Betrieb, der die Marktleistung (wirtschaftliche Betriebsgröße) des gesamten Betriebes beschreibt, wird durch Addition der einzelnen Standardoutputs je Flächen- bzw. Tiereinheit unter Berücksichtigung der Art und des Umfangs der betrieblichen Bodennutzung und Viehhaltung ermittelt.



1. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung in den

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit Hilfen und		
			zusammen	Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	Zahlungen für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen
		1	2	3	4

**Insgesamt**

1	unter 5	0,29	/	-	/
2	5 - 10	0,73	0,37	-	0,12
3	10 - 20	0,66	0,43	-	0,21
4	20 - 50	0,51	0,33	-	0,20
5	50 - 100	0,31	0,20	-	0,12
6	100 - 200	0,31	0,19	-	0,12
7	200 - 500	0,37	0,22	-	0,14
8	500 - 1 000	0,20	0,14	-	0,10
9	1 000 und mehr	0,24	0,16	-	0,14
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3,61</b>	<b>2,06</b>	-	<b>1,15</b>

**Betriebe mit ökologischem Landbau**

<b>11</b>	<b>Zusammen</b>	<b>0,24</b>	<b>0,23</b>	-	<b>0,07</b>
-----------	-----------------	-------------	-------------	---	-------------



**Jahren 2014 bis 2016 nach Art der Bewirtschaftung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0901 R)**

im Rahmen von Förderprogrammen				Lfd. Nr.
zwar				
Ökologischer/biologischer Landbau	Tierschutzmaßnahmen	Investitionen in materielle Vermögenswerte	Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung des landwirtschaftlichen Produktionspotenzials nach Naturkatastrophen und Katastrophenereignissen	
Anzahl in 1 000				
5	6	7	8	

**Insgesamt**

0,00	-	0,00	-	1
0,01	-	0,00	-	2
0,04	-	/	-	3
0,05	-	0,00	-	4
0,03	-	0,00	-	5
0,02	-	0,01	-	6
0,04	-	0,01	-	7
0,01	-	0,02	-	8
0,00	-	0,03	-	9
<b>0,20</b>	-	<b>0,08</b>	-	<b>10</b>

**Betriebe mit ökologischem Landbau**

<b>0,20</b>	-	<b>0,02</b>	-	<b>11</b>
-------------	---	-------------	---	-----------

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung in den

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Darunter Betriebe mit Hilfen			
		Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe und sonstiger Unternehmen	Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	Aufforstung und Anlage von Wäldern	noch: und
					und
Anzahl in 1 000					
		9	10	11	12

**Insgesamt**

1	unter 5	-	-	-	-
2	5 - 10	-	-	-	-
3	10 - 20	-	-	-	-
4	20 - 50	-	-	-	-
5	50 - 100	-	-	-	-
6	100 - 200	-	-	-	-
7	200 - 500	-	-	-	-
8	500 - 1 000	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	-	-	-	-

**Betriebe mit ökologischem Landbau**

<b>11</b>	<b>Zusammen</b>	-	-	-	-
-----------	-----------------	---	---	---	---

Jahren 2014 bis 2016 nach Art der Bewirtschaftung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0901 R)

im Rahmen von Förderprogrammen					Lfd. Nr.
zwar					
zwar					
Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands von Wäldern	Investitionen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit und des ökologischen Werts von Wäldern	Investitionen in Techniken der Forstwirtschaft sowie in die Verarbeitung, Mobilisierung und Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse	Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	Waldumwelt- und Klimadienleistungen und Erhaltung der Wälder	
Anzahl in 1 000					
13	14	15	16	17	

**Insgesamt**

-	-	-	/	-	1
-	-	-	0,33	-	2
-	-	-	0,39	-	3
-	/	-	0,25	-	4
-	-	-	0,14	-	5
-	-	-	0,14	-	6
-	-	-	0,15	0,00	7
-	-	-	0,09	0,00	8
-	-	-	0,09	-	9
-	/	-	<b>1,61</b>	<b>0,00</b>	<b>10</b>

**Betriebe mit ökologischem Landbau**

-	-	-	<b>0,15</b>	-	<b>11</b>
---	---	---	-------------	---	-----------

**2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung für steuerliche Zwecke 2016**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			Davon					
					Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Ausgaben- Überschussrechnung		
		Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb
		Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Insgesamt**

1	unter 5	192	225	811 152	143	125	1 063 957	44	.	.
2	5 - 10	383	2 821	32 978	109	808	87 511	202	1 484	11 805
3	10 - 20	504	7 289	64 203	176	2 508	151 934	225	3 241	15 971
4	20 - 50	475	14 996	56 415	222	7 368	81 301	225	6 768	34 811
5	50 - 100	313	22 303	143 346	242	.	.	64	4 196	74 391
6	100 - 200	309	44 355	256 501	285	41 215	263 390	24	3 140	174 699
7	200 - 500	366	113 135	461 418	357	110 621	465 859	8	.	.
8	500 - 1 000	200	148 264	1 315 776	199	.	.	1	.	.
9	1 000 und mehr	237	420 243	3 152 274	237	420 243	3 152 274	-	-	-
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 979</b>	<b>773 632</b>	<b>513 856</b>	<b>1 970</b>	<b>748 213</b>	<b>759 419</b>	<b>793</b>	<b>21 648</b>	<b>37 358</b>

**Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen**

<b>11</b>	<b>Zusammen</b>	<b>2 073</b>	<b>152 171</b>	<b>110 766</b>	<b>1 092</b>	<b>128 324</b>	<b>181 336</b>	<b>772</b>	<b>20 288</b>	<b>34 481</b>
-----------	-----------------	--------------	----------------	----------------	--------------	----------------	----------------	------------	---------------	---------------

**Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften**

<b>12</b>	<b>Zusammen</b>	<b>313</b>	<b>109 849</b>	<b>871 035</b>	<b>290</b>	<b>108 446</b>	<b>929 606</b>	<b>21</b>	<b>1 360</b>	<b>143 151</b>
-----------	-----------------	------------	----------------	----------------	------------	----------------	----------------	-----------	--------------	----------------

**Betriebe der Rechtsform juristische Personen**

<b>13</b>	<b>Zusammen</b>	<b>593</b>	<b>511 612</b>	<b>1 734 442</b>	<b>588</b>	<b>511 442</b>	<b>1 749 065</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
-----------	-----------------	------------	----------------	------------------	------------	----------------	------------------	----------	----------	----------

nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0505 T)

Durchschnittssätze (§ 13a Landwirt)						Umsatzbesteuerung						Lfd. Nr.
						Gewinnschätzung des Finanzamtes			Optierung (Regelbesteuerung)			
Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb	
Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

**Insgesamt**

4	7	8 419	1	.	.	192	217	751 892	104	228	118 021	1
54	396	9 771	18	133	9 985	319	2 304	36 590	405	2 824	8 949	2
85	1 266	19 737	18	274	19 262	359	5 147	78 402	299	4 263	21 933	3
19	562	31 322	9	298	35 631	350	11 126	61 015	154	4 585	39 376	4
6	396	92 917	1	.	.	248	17 941	137 866	65	4 362	164 253	5
-	-	-	-	-	-	275	39 541	243 648	34	4 814	360 457	6
-	-	-	1	.	.	341	105 136	456 178	25	7 998	532 888	7
-	-	-	-	-	-	192	142 768	1 337 874	8	5 496	785 421	8
-	-	-	-	-	-	230	409 719	3 177 798	7	10 524	2 313 641	9
<b>168</b>	<b>2 627</b>	<b>20 188</b>	<b>48</b>	<b>1 144</b>	<b>35 498</b>	<b>2 506</b>	<b>733 901</b>	<b>578 633</b>	<b>1 101</b>	<b>45 095</b>	<b>79 249</b>	<b>10</b>

**Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen**

167	.	.	42	.	.	1 671	131 264	113 724	1 017	26 123	45 182	11
-----	---	---	----	---	---	-------	---------	---------	-------	--------	--------	----

**Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften**

1	.	.	1	.	.	269	101 252	938 230	48	8 636	422 669	12
---	---	---	---	---	---	-----	---------	---------	----	-------	---------	----

**Betriebe der Rechtsform juristische Personen**

-	-	-	5	169	14 759	566	501 385	1 780 277	36	10 336	583 750	13
---	---	---	---	-----	--------	-----	---------	-----------	----	--------	---------	----

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			Davon					
					Buchführung mit Jahresabschluss			Einnahmen-Ausgaben- Überschussrechnung		
		Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb
		Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1	Stadt Erfurt	73	13 325	398 067	51	12 415	537 414	18	865	85 808
2	Stadt Gera	45	4 667	185 166	22	4 023	337 207	17	556	47 651
3	Stadt Jena	14	900	72 221	9	836	106 189	3	.	.
4	Stadt Suhl	5	281	51 379	2	.	.	3	.	.
5	Stadt Weimar	10	2 051	297 766	8	.	.	2	.	.
6	Stadt Eisenach	20	5 758	404 774	12	5 575	662 148	7	.	.
7	Eichsfeld	219	46 821	384 438	137	45 099	599 919	59	1 385	25 688
8	Nordhausen	113	35 502	663 163	88	34 885	841 186	20	508	40 723
9	Wartburgkreis	241	53 000	355 361	122	50 586	678 177	74	1 743	28 662
10	Unstrut-Hainich-Kreis	224	66 489	610 833	164	64 670	818 800	42	1 171	35 477
11	Kyffhäuserkreis	197	67 622	570 105	155	66 537	716 582	30	869	30 180
12	Schmalkalden-Meiningen	163	40 580	426 278	107	38 143	629 164	44	2 277	44 495
13	Gotha	114	47 748	985 761	82	46 776	1 348 932	29	932	58 658
14	Sömmerda	175	57 392	645 075	119	54 605	903 577	45	2 561	112 862
15	Hildburghausen	94	33 223	649 707	74	32 785	817 472	17	388	30 846
16	Ilm-Kreis	104	31 347	504 486	72	30 665	719 771	26	571	20 858
17	Weimarer Land	175	54 916	667 908	121	53 864	954 229	40	893	30 557
18	Sonneberg	38	6 840	376 533	19	6 505	733 645	15	269	20 440
19	Saalfeld-Rudolstadt	131	33 081	417 394	84	32 171	640 200	38	778	20 083
20	Saale-Holzland-Kreis	165	39 292	545 724	102	37 879	863 992	58	.	.
21	Saale-Orla-Kreis	219	50 075	511 565	132	48 292	829 484	73	1 500	29 952
22	Greiz	268	46 148	419 166	167	44 169	653 833	86	1 779	32 907
23	Altenburger Land	172	36 572	456 762	121	35 493	637 121	47	.	.
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>2 979</b>	<b>773 632</b>	<b>513 856</b>	<b>1 970</b>	<b>748 213</b>	<b>759 419</b>	<b>793</b>	<b>21 648</b>	<b>37 358</b>

für steuerliche Zwecke 2016 nach Kreisen (0505 T)

						Umsatzbesteuerung						Lfd. Nr.
Durchschnittssätze (§ 13a Landwirt)			Gewinnschätzung des Finanzamtes			Optierung (Regelbesteuerung)			Pauschalierung			
Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb	Betriebe	LF	SO/ Betrieb	
Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR	Anzahl	ha	EUR	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
4	45	26 569	-	-	-	61	12 869	435 071	18	481	141 990	1
5	.	.	1	.	.	38	4 314	209 171	15	410	30 778	2
2	.	.	-	-	-	8	758	109 326	8	167	20 536	3
-	-	-	-	-	-	3	.	.	2	.	.	4
-	-	-	-	-	-	9	.	.	2	.	.	5
1	.	.	-	-	-	18	5 710	447 430	5	77	12 078	6
17	240	23 488	6	98	14 699	195	44 499	417 250	70	2 708	48 308	7
3	.	.	2	.	.	108	34 964	677 645	20	654	93 798	8
36	497	16 142	9	174	22 474	202	51 539	409 530	105	2 097	35 363	9
12	161	16 248	6	487	143 070	174	60 563	690 697	69	6 095	245 150	10
10	.	.	2	.	.	168	62 470	611 573	60	5 406	164 884	11
12	160	17 087	-	-	-	140	37 912	455 468	74	3 105	84 255	12
3	41	21 098	-	-	-	115	45 521	956 021	24	2 431	115 021	13
9	.	.	2	.	.	153	50 981	677 740	52	6 712	183 272	14
3	50	18 402	-	-	-	86	31 940	665 657	30	1 528	135 352	15
4	.	.	2	.	.	87	30 884	597 334	45	692	16 109	16
10	114	16 460	4	46	8 847	142	53 999	787 097	80	1 256	68 878	17
3	.	.	1	.	.	28	6 574	507 054	26	386	15 180	18
5	78	13 951	4	53	17 215	105	32 485	515 684	67	1 032	13 401	19
4	93	56 303	1	.	.	132	38 479	669 973	72	1 122	26 869	20
11	223	21 295	3	60	40 017	164	48 562	663 914	109	1 944	33 769	21
11	124	21 535	4	76	19 888	220	42 103	474 276	104	4 518	82 203	22
3	28	9 040	1	.	.	150	34 563	499 470	44	2 147	87 293	23
<b>168</b>	<b>2 627</b>	<b>20 188</b>	<b>48</b>	<b>1 144</b>	<b>35 498</b>	<b>2 506</b>	<b>733 901</b>	<b>578 633</b>	<b>1 101</b>	<b>45 095</b>	<b>79 249</b>	<b>24</b>







